

Foto: Christian Pichler



Mit originellen Ideen hauchen die Prater-Unternehmer dem Riesenradplatz neues Leben ein

● **Die Alte Donau lockt**

Frühlingserwachen in der Freizeitoase Alte Donau: Heute kann man sich Ruderboote für eine Stunde gratis ausborgen. Wer den Verein „Elida“ ansteuert, erhält eine weitere Stunde und einen Gutschein dazu.

● **Geld für Baujuwelle**

4,9 Millionen Euro zur Erhaltung wertvoller Baujuwelle schüttet der Altstadt-sanierungsfonds aus. Rund die Hälfte fließt in die Restaurierung von Kirchen.

● **Bezirksfestwochen**

Vom Puppentheater über Literatur bis zum Kabarett reicht das Programm der Bezirksfestwochen (3. bis 6. Mai). Infos: www.wvw.at

Der älteste Rummelplatz lockt schon dieses Wochenende mit Wiener Originalen

Extra-Würstel für den Prater

Hereinspaziert, hereinspaziert! heißt es dieses Wochenende im Prater. Während kritische Stimmen rund um die Vorplatzgestaltung des Riesenrades nicht verstummen, locken bereits die ersten Attraktionen. Dabei werden typische Wiener Originale zu neuem Leben erweckt.

Feine klassische Wiener Küche wird im „Eisvogel“ auf dem Riesenradplatz kredenzt. Hier werden die Gäste unter anderem von Ex-Steirer-Käsesommelier Herbert Schmid eingekocht.

Eine großzügig gestaltete Terrasse lädt bei Schönwet-

ter auch zum Speisen unter freiem Himmel ein.

Ein Stückchen weiter lebt eine andere Tradition auf. Das „Salamucci“ setzt mit italienischen Spezialitäten auf die gleichnamige Prater-Legende, die als Basilio Calafati um 1800 von Triest nach

Wien übersiedelte und in seinem Bauchladen zum Ärger der Wirte Würstwaren verkaufte. Keine Frage,

VON MARTINA MÜNZER

dass für das „Salamucci“ extra eigene Würste kreiert wurden. Wer Gefrorenes im Becher oder zum Schleckenschatzt, der ist im „Eisme(h)r“ richtig.

Zum Erlebnis wird das Souvenirgeschäft „Küss die

Hand“. Kunden werden durch verschiedene Themenwelten geführt. Da dürfen lebensgroße Figuren von Franzl und Sisi nicht fehlen. Und der kleine Mozart sitzt am Klavier.

Für eine Riesenhetz und einen Panoramablick ist mit dem Nostalgiekettenflieger „Luftikus“ gesorgt.

Und noch viele andere Praterattraktionen übertönen bereits jetzt die Stimmen der Kritiker.